# WIE HEIZKOSTENVERTEILER FÜR EINE GERECHTERE NEBENKOSTENABRECHNUNG SORGEN

Veröffentlicht am 05.04.2024 um

Foto: Unsplash

Für viele Mieter und Vermieter ist die jährliche Heizkostenabrechnung ein Buch mit sieben Siegeln. Hie große Wirkung auf die Transparenz und Gerechtigkeit Ihr erklärt, wie Heizkostenverteiler funktionieren und welche V

## Was sind Heizkostenverteiler und wi

Heizkostenverteiler sind kleine Messgeräte, die direkt an werden, um den individuellen Heizverbrauch jeder He verbrauchsbasierte Abrechnung der Heizkosten zu ermög nach Wohnfläche gewährleistet. Die modernen Gerät Verdunstung einer Flüssigkeit in einem geschlossenen Glasröhrchen, das proportional zur Wärmeabgabe der Heizkörper verdunstet, oder mittels elektronischer Sensoren, die Temperaturunterschiede messen. Letztere Variante speichert die Daten und ermöglicht so eine detaillierte Auswertung über den Heizverlauf.Zum Jahresende werden die Daten ausgelesen, was die Basis für die genaue Berechnung des Heizverbrauchs einzelner Einheiten und somit die Aufteilung der Gesamtkosten unter den Mietparteien ermöglicht. Dieses System fördert nicht nur die Kostenfairness, sondern motiviert auch zum bewussteren Umgang mit Heizenergie, da die Kosten direkt mit dem individuellen Verbrauch in Verbindung stehen.

## Vorteile von Heizkostenverteilern für Mieter und Vermieter

Heizkostenverteiler bieten sowohl für Mieter als auch für Vermieter eine Vielzahl von Vorteilen.**Vorteile für Mieter: Transparente Abrechnung**: Mit Heizkostenverteilern erhalten Mieter eine genaue Aufschlüsselung über ihren individuellen Verbrauch, was zu einer gerechteren Kostenverteilung führt.**Anreiz zum Energiesparen**: Da die Mieter direkt für ihren Verbrauch bezahlen müssen, haben sie einen Anreiz, bewusster mit ihrem Heizverhalten umzugehen und somit Energie zu sparen. Tipp: So spart man Geld bei den Nebenkosten.**Unabhängige Abrechnung**: Jeder Mieter zahlt nur für seinen eigenen Verbrauch, unabhängig vom Heizverhalten der Nachbarn.**Vorteile für Vermieter: Geringerer Verwaltungsaufwand**: Da die Heizkostenverteilung automatisiert erfolgt, spart der Vermieter Zeit und Kosten bei der Abrechnung.**Anreiz zur Energieeffizienz**: Durch die individuelle Abrechnung der Heizkosten haben Vermieter einen Anreiz, in energieeffiziente Maßnahmen zu investieren, um den Gesamtverbrauch zu senken.**Transparente Kostenverteilung**: Heizkostenverteiler schaffen Transparenz und vermeiden potenzielle Konflikte unter den Mietern bezüglich der Heizkostenabrechnung.

## Optimale Nutzung und Einstellung von Heizkostenverteilern

Oft werden Heizkostenverteiler nicht richtig genutzt oder eingestellt, was zu unnötigen Kosten und Energieverschwendung führen kann. Daher sollte man folgende Tipps berücksichtigen:**Regelmäßige Wartung**: Stellen Sie sicher, dass die Heizkostenverteiler regelmäßig gewartet werden. Überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit und reinigen Sie sie gegebenenfalls von Staub oder Verschmutzungen. **Korrekte Montage**: Achten Sie darauf, dass die Heizkostenverteiler korrekt montiert sind und nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt werden. Eine ungehinderte Luftzirkulation ist wichtig für eine genaue Messung der Wärmeverteilung.**Richtige Einstellung**: Nehmen Sie sich Zeit, um die Heizkostenverteiler richtig

einzustellen. Wie das funktioniert, ist der Bedienungsanleitung zu entnehmen.**Jahresabrechnung überprüfen**: Überprüfen Sie die jährliche Heizkostenabrechnung sorgfältig und vergleichen Sie die Verbrauchswerte mit Ihren eigenen Aufzeichnungen. Wenn Unstimmigkeiten auftreten, kontaktieren Sie Ihren Vermieter oder die Hausverwaltung.**Beratung durch Fachleute**: Bei Unsicherheiten zur Nutzung oder Einstellung der Heizkostenverteiler können Sie sich an Fachleute oder Energieberater wenden. Sie können Ihnen auch dabei helfen, die Energieeffizienz zu verbessern und Heizkosten zu senken.

## Die Zukunft von Heizkostenverteilern

Ab dem Jahr 2027 tritt in Deutschland eine verpflichtende Umrüstung auf fernablesbare Heizkostenverteiler gemäß § 5 der Heizkostenverordnung in Kraft. Dies bedeutet, dass nur noch fernablesbare Messtechnik installiert werden darf. Zudem müssen Messgeräte, die seit Ende 2022 neu installiert werden, zusätzlich kompatibel mit Smart-Meter-Gateways (SMGW) sein.**Tipp**: Eventuell haben Sie Anspruch auf Erstattung von Heizkosten-Nachforderungen.Die Einführung von Funk-Heizkostenverteilern führt dazu, dass das Betreten der Wohneinheiten nicht mehr erforderlich ist und die monatliche Verbrauchsübersicht problemlos durchgeführt werden kann.